BYOD: Guidelines für Lernende

Grundhaltung

- Ziel der WSKVW ist es, **möglichst viel konzentrierte, echte Lernzeit** für die Lernenden zu schaffen. Das entlastet die Freizeit und verringert die Vorbereitungszeit auf Prüfungen.
- Das Arbeiten mit digitalen Medien kann zu andauernder **Ablenkung** führen.
- Die WSKVW will daher gute Gewohnheiten einüben, um Sie auf die Berufswelt vorzubereiten. In diesem Sinne sind diese Guidelines zu verstehen.

Laptops

- Um einen abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten, werden bewusst Unterrichtsphasen **ohne Bildschirm** eingeplant.
- Die **Lehrperson bestimmt**, wann die Laptops in Verwendung sind und wann sie geschlossen bleiben.
- Während des Unterrichts darf das Gerät **nur für schulische Zwecke** genutzt werden.
- Alle **Benachrichtigungen** und Push-Nachrichten auf dem Computer sind ausgeschaltet. (z.B. Teams, TikTok, Snapchat, Whatsapp etc.)
- Die WSKVW empfiehlt den Lernenden, ihren **Laptop flach auf den Tisch** zu legen und vorwiegend mit elektronischen Stiften zu arbeiten.
- Während einer **Prüfung** am Laptop, die ohne Safe Exam Browser stattfindet, darf nur das Prüfungsfenster geöffnet sein.
- Werden BYOD-Geräte während des Unterrichts für private Zwecke verwendet, wird dies mit dem Eintrag "Anwesend, aber nicht teilgenommen" im Absenzensystem notiert.

Handys

- Die Handys werden grundsätzlich vor jeder Lektion im Flugmodus in den Handyboxen verstaut.
- Die Lehrperson entscheidet situativ, ob Handys zusätzlich während des Unterrichts genutzt werden können.
- Handys werden für Freiarbeiten ausserhalb des Schulzimmers **nicht** herausgegeben.
- Telefon und Messagefunktionen bei Smartwaches sind grundsätzlich ausgeschaltet.
- Werden dennoch Handys (z.B. Zweithandys) genutzt, werden diese eingezogen und können **nach Schulschluss** auf dem Sekretariat abgeholt werden.

Künstliche Intelligenz (KI)

- KI ersetzt Ihr eigenständiges Denken nicht.
- Sie sind weiterhin für Ihre Ergebnisse verantwortlich, auch wenn Sie KI-Tools einsetzen.
- „Nie als Erstes, nie als Letztes“: Beginnen und beenden Sie jede Aufgabe **ohne KI.**
- Glauben Sie nicht alles, was KI erzählt, und überprüfen Sie die Ergebnisse immer kritisch mit anderen Quellen.
- Laden Sie nie persönliche Daten von sich oder Ihrem Umfeld in KI-Anwendungen (Namen, Fotos etc.).
- Betrachten Sie KI-Anwendungen als ein weiteres Werkzeug für Ihren Lernprozess.

Wirtschaftsschule
KV Winterthur

BYOD: Guidelines für Lernende

1 Grundhaltung der Lernenden

Wir sind hier, um zu lernen.

Wir lassen uns nicht vom Lernen ablenken.

Wir verhalten uns so, wie es die Berufswelt von uns erwartet.

2 Laptops

Unterrichtsphasen ohne Bildschirm werden bewusst eingeplant

Nur für schulische Zwecke während des Unterrichts

Benachrichtigungen deaktiviert (Teams, Snapchat etc.)

Für Notizen Laptop flach auf dem Tisch mit Stift bedienen

Einsatz für private Zwecke → Eintrag im Absenzsystem

3 Handys

Abgabe von Handys im Flugmodus vor der Lektion

Regelwidrig verwendete Zweitgeräte werden eingezogen

4 Künstliche Intelligenz (KI)

KI ersetzt Ihr Denken nicht.

Sie sind für die Ergebnisse verantwortlich.

Nie als Erstes, nie als Letztes:
Beginnen und beenden Sie jede Aufgabe ohne KI.

Glauben Sie nicht alles, was KI erzählt.
Prüfen Sie Ergebnisse von KI immer kritisch mit anderen Quellen

Keine persönlichen Daten auf KI (Namen, Fotos, etc.)

KI ist ein weiteres Werkzeug